Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/205

Federführung: Bauverwaltung	Datum: 04.10.2021
Bearbeiter: Michaela Dietzinger	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Bauausschuss	13.10.2021	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 4 Sitzung des Bauausschusses am 13.10.2021

Antrag der SPD-Fraktion "Dachbegrünung in Töging - Aktiver Beitrag zum Klimaschutz"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.07.2021 beantragt die SPD-Stadtratsfraktion, dass Töginger Bürger, die ihr Dach begrünen, von der Stadt Töging a.Inn gefördert werden sollen. Dazu soll die Verwaltung ein Anreizsystem entwickeln.

Vorschläge seitens der SPD wären, eine Entlastung bei den Abwassergebühren um 2 Euro pro Quadratmeter begrünter Dachfläche, höchstens 50 Euro oder eine einmalige Förderung in Höhe von 500 Euro.

Nach Prüfung des Antrages wird durch die Verwaltung festgestellt, dass eine Entlastung bei den Abwassergebühren nicht zum Anreiz zur Dachbegrünung führen würde, da bei der Stadt Töging a.Inn das Niederschlagswasser laut § 4 Abs. 5 EWS ohnehin nicht in den Kanal eingeleitet werden darf. Es fallen somit auch keine Gebühren an.

Bei der BAFA oder bei der KfW gibt es darüber hinaus bereits Förderprogramme, die Maßnahmen der Dachbegrünung bezuschussen. Daher ist es grundsätzlich nicht Aufgabe der Stadt, hier zusätzliche Förderungen zu gewähren. Grundsätzlich zu überlegen ist, ob – bei Vorhandensein von Bundesförderungen – die Stadt „daneben“ noch fördern soll. Bisher erfolgt das nicht.

Anderes Beispiel: auch Wärmedämmmaßnahmen an privaten Altbauten sind ökologisch sinnvoll und werden vielfach durch den Bund gefördert – trotzdem gibt es keine „Parallelförderung“ durch die Stadt. Das kann für eine Ablehnung des Antrags sprechen, weil dieser fördersystematisch nicht ins System passt und die Frage provoziert, wo die Stadt zusätzlich fördern soll und wo nicht.

Diese Argumentation würde dafür sprechen, sich aus Sicht der Stadt zu konzentrieren auf die eigenen Liegenschaften und hierfür die Steuergelder zu werden. So ist bekanntlich beim neuen 4. Kindergarten eine Dachbegrünung vorgesehen.

Möglicher Vorschlag wäre auch, auf Bundesebene zunächst abzuwarten, ob hier im Rahmen der neuen Bundesregierung neue oder erweiterte Förderungen aufgelegt werden, und dann zu entscheiden, ob die Stadt ein „Zusatzprogramm“ auflegt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt mit : Stimmen, den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.07.2021 „Dachbegrünung in Töging a.Inn – Aktiver Beitrag zum Klimaschutz“ abzulehnen.

Der Bauausschluss beschließt mit : Stimmen, die Koalitionsvereinbarungen auf Bundesebene abzuwarten und dann zu entscheiden, ob die Stadt – ggf. zusätzliche – Maßnahmen ergreifen soll.